

Woher Benedikt die Schlussworte: 'ut ab eo, quicquid iustum et Deo placitum fuerit, terminetur' genommen haben könnte, weiss ich nicht¹.

Gruppe 7.

3, 174 = Brev. Cod. Theod. 9, 34, 1 Ep. Aegid. (ed. Haenel p. 210). Rubrik von Benedikt. Im Text nur eine nebensächliche Variante^{2, 3}: 'Quod' statt 'Qui'⁴.

3, 175 erste Texthälfte = Conc. Arelat. I. 314 c. 17, Hisp. cod. Augustod. fol. 45 b (fast = echte Hisp., Migne LXXXIV, 240); vgl. oben 2, 310. 400, unten 3, 224 in. Rubrik von Benedikt; sie lautet anders als die Rubriken seiner Parallelkapitel. Im Textanfang der Augustod. gegenüber 2 untergeordnete Abweichungen: 'episcopus'⁵ statt 'episcoporum'; 'conculcet episcopum'⁶ statt 'ep. conc.'⁷. — Interpoliert sind:

a) in der ersten Texthälfte die Worte: 'alterius episcopi plebes usurpet aut'; Quelle der Interpolation ist Conc. Carth. I. c. 10 rubr. (Hisp. cod. Augustod. fol. 28 b'; Migne l. c. col. 183): '(Ne episcopus) alterius episcopi plebes (aut fines) usurpet'; vgl. oben 2, 301. 3, 151;

1) Denn eine Benutzung von Conc. Sard. c. 7 (in irgend einer Rezension) dürfte sich kaum behaupten lassen. Eine entfernte Ähnlichkeit mit Ben. 3, 173 weist allerdings der zitierte sardicensische Kanon auf in der Fassung, wie er bei Ennodius, Libellus pro synodo § 81 (MG. Auct. ant. VII, 60) erscheint: 'Si quis episcoporum iudicio provinciali depositus fuerit, Romanum papam, si placet, rursus appellet, et ipse, si videtur, reparet iudicia in opitulatione damnati', und ferner in der Fassung der Dionysiana, wo es am Schluss heisst (ed. 1609 p. 162): 'si vero crediderit episcopos sufficere, ut negotio terminum imponant, faciet, quod sapientissimo consilio iudicaverit'. 2) 'Ut eos' statt 'Ut reos' ist Druckfehler der Ausgaben seit Baluze; denn alle mir im Augenblick bekannten Hss. (Paris. 4636. 4634. Bellovac. [= Vat. 4982 und Vat. reg. Christ. 291]. Vat. Pal. 583. Goth.), die Abbreviatio (= Montisp.; Paris. 3839) und die ed. Pithoeana haben 'Ut reos'. 3) Wo die Vorlage 'altaria' schreibt, tun dasselbe auch alle mir in ihren Lesarten bekannten Hss. des Benedictus (Paris. 4636. 4634. Bellovac. [= Vat. 4982 und Vat. reg. Christ. 291]. Vat. Pal. 583. Goth.); ebenso drucken die Ausgaben von Pithou und Baluze. Erst Pertz druckt — ohne handschriftlichen Anhalt! — 'altare'. 4) Vor 'de (h)ortulis' haben die anscheinend besten Hss. beider Klassen (Paris. 4636; Vat. Pal. 583) ebensowenig ein 'et' wie die Vorlage; auch im Goth. fehlt das 'et'. Die Ausgaben seit Baluze mit ihrem 'et' beruhen auf dem Bellovacensis (= Vat. 4982. Vat. reg. Christ. 291), und so wie dieser schreibt auch Paris. 4634. 5) So auch oben 2, 310. 400, unten 3, 224. 6) So auch oben 2, 400. 7) So oben 2, 310, unten 3, 224.